Die Geldflut kommt!

Autor: Empfohlener Beitrag | 26. August 2021



Die weltweite Geldmenge wird immer weiter aufgeblasen. Allein 2020 stieg die Menge aller Dollars in der ganzen Welt um dreißig Prozent. Ist das nicht bereits Hyperinflation? Wenn die Alles-Blase aus Immobilien, Aktien und Papiergeld platzt, ist die Welt dann bankrott? Oder ist es vielleicht gut, dass es immer mehr Geld in der Welt gibt, uns alle mit einem bedingungslosen Grundeinkommen zu versorgen? Wie sähe ein demokratisches Geldsystem aus, das uns als Weltbürger versorgt, damit Ehrlichkeit, Menschlichkeit und Fairness wieder einen festen Platz in unserem Geldbeutel haben?

Ernst Wolff im Gespräch mit Hartmut Lohmann…



Unser Kommentar:

Im Grunde müsste man die Überschrift etwas anders formulieren, zum Beispiel so: ***„Die Geldflut ist längst da!“*** Denn die bereits sehr reale und in Art und Umfang historisch beispiellose Geldschwemme ist ja einer der wichtigsten Gründe für die scheinbar nie endende Hausse an den Aktienmärkten. Oder für die astronomischen Preissteigerungen bei Immobilien, Kunstgegenständen, Oldtimern und allerlei anderen Sammlerstücken.

Und neuerdings bahnt sich diese Geldflut ihren Weg auch in den Alltag der Menschen.

Doch das ist erst der Anfang…